

Berger-Levrault & Cie. in Nancy.

Paris, 5 Rue des Beaux-Arts.

[14596]

Soeben erschien:

Annuaire

de

l'Armée française

pour 1892.

Band in 8^o. (1500 S.). Barpreis brosch.
8 M 80 ₤; geb. 10 M 40 ₤. —
Nur fest.

Annuaire diplomatique et consulaire

de la République française
pour 1892.

Band in 8^o. (461 S.) mit 13 Karten. Geb.
Barpreis 6 M 75 ₤.

Du Navire de combat. Essai par J.
Hunier. — Band in-12^o. Brosch. Preis
1 M 44 ₤ ord., 1 M 8 ₤ no.

**De l'Attaque et de la défense des
places à l'époque actuelle,** par M.
Sandier, capitaine du génie. — Bro-
schure in-8^o. m. 8 Fig. Preis 1 M 92 ₤ ord.,
1 M 44 ₤ no.

**Etablissement rapide d'un pont mobi-
lisable en acier sur le Var,** par M.
Clergerie et M. Calmel, officiers du
génie. — Broschüre in-8^o. mit 11 Fig.
und 1 Tafel. Preis 1 M 44 ₤ ord.,
1 M 8 no.

**Instruction sur la tenue, le paque-
tage et le transport de vivres et
des sacs des hommes dans les
troupes d'artillerie de campagne,**
approuvée par le Ministre de la guerre
le 27 Mai 1891. Broschüre in 8^o. mit
Figuren. Preis 72 ₤ ord., 54 ₤ no.
Nur fest.

**Service en campagne et combat d'un
détachement.** Application de régle-
ments sur le service en campagne, sur
les exercices et les manoeuvres de l'infanterie
et sur le tir, par Zorn, capitaine comm.
au régiment bavarois d'infanterie de la
garde. Traduita avec l'autorisation de

l'auteur par le lieutenant P. Nuel,
attaché au ministère de la guerre de
Belgique. — Band in-12^o. mit 1 Karte.
Preis 3 M 36 ₤ ord., 2 M 52 ₤ no.

Souvenirs militaires (1805—1818),
par A. Thirion, de Metz. — Band in
12^o. Brosch. Preis 3 M 60 ₤ ord.,
2 M 70 ₤ no.

Trier, im März 1892.

Soeben erschien:

Die jüdische Litteratur

seit

Abschluss des Kanons.

Eine

prosaische und poetische Antho-
logie mit biographischen und litte-
rargeschichtlichen Einleitungen

unter Mitwirkung

hervorragender Gelehrter herausgegeben von

Rabbiner Dr. J. Winter

und

Prof. Dr. theol. et phil. Aug. Wünsche.

4. Lieferung.

Der Talmud.

Preis: 1 M 50 ₤ ord., 1 M 10 ₤ no. bar.

Hochachtungsvoll

Sigmund Mayer.

[14623] In meinem Verlage erschien soeben:

Lehrbuch der Planimetrie

für den Schulgebrauch

von

Dr. Karl Ries,

Lehrer an dem Großh. Gymnasium u. der
Realschule zu Worms.



8^o. 10 Bogen.

Preis ungebunden 2 M; geb. 2 M 50 ₤.



In diesem Lehrbuche ist das gesamte Ge-
biet der Planimetrie, soweit es in dem Unter-
richte an Gymnasien und Realschulen allgemein-
verständlich und mit Erfolg zu behandeln ist,
in einer übersichtlichen Anordnung mit Be-
schränkung auf das wirklich Notwendige unter
strengster Einhaltung gleichmäßiger Bezeichnungen

und in leichtfaßlicher Ausdrucksweise unter mög-
lichster Vermeidung von Fremdwörtern be-
handelt. Es sind dabei zusammenhängende
Sätze, in besonderen Gruppen zusammengefaßt,
an welche sich unmittelbar ein sehr reichhaltiger
Übungsstoff anschließt, während die entsprechen-
den Konstruktions- und Berechnungsaufgaben in
einer besonderen zusammenhängenden Aufgabensam-
mlung am Schlusse des Buches vereinigt
sind. Das 1888 erschienene Lehrbuch der ebenen
Trigonometrie des Verfassers ist in der gleichen
Weise angeordnet und ein auf derselben Grund-
lage beruhendes und entsprechend ausgeführtes
Lehrbuch der Stereometrie, welches voraussicht-
lich im Laufe des Jahres erscheinen wird, soll
den gesamten Lehrstoff aus dem Gebiete der
Geometrie für den Schulgebrauch zum Abschlusse
bringen.

Ich bitte ungebundene Exemplare à cond.
zu verlangen und dieselben den Direktionen
höherer Lehranstalten, sowie den Herren Fach-
lehrern zur Ansicht zu übersenden.

Hochachtungsvoll

Worms, 1. April 1892.

B. Reiß.

[14569] In meinem Verlage erschien soeben

Deutsche Münzen.

Gesammelte Aufsätze

zur

Geschichte des deutschen Münzwesens

von

J. Menadier.

Erster Band.

gr. 8^o. XX u. 260 Seiten m. 354 Münz-
Abbildungen.

7 M 50 ₤ ord., 5 M 65 ₤ netto.

Inhalt: Altflandrische Münzen. — Ein
Jena'scher Pfennig der Burggrafen von Lobde-
burg. — Ein Pfennig der Herren von Dahme.
Ein Pfennig der Abtei Reinhausen. — Die
Heilandspfennige der Benedictinerabtei Prüm.
— Eine Denkmünze Heinrich des Löwen auf
die Errichtung des Löwensteines. — Rhyns-
burger Pfennige. — Quedlinburger Pfennige
des 14. Jahrhunderts. — Ein Adelheidpfennig
der Abtei Selz in Elsass. — Ein Zwoller
Pfennig der Ottonischen Zeit — Ein Pfennig
Marquards, Abtes der Benedictiner-Abtei
Lorsch an der Bergstrasse. — Ein braun-
schweigischer Pfennig des Grafen Ekbert II.
— Der Hochzeitspfennig Herzog Heinrich
des Löwen. — Ein Grünberger Pfennig des
Landgrafen Heinrich Raspe von Thüringen.
— Die Pfennige des Herzogs Albrecht I. von
Sachsen aus dem Dünstorfer Funde. —

Mit Ausnahme der beiden letzten Aufsätze
sind die übrigen bereits in den „Berliner Münz-
blättern“ erschienen; in obigem Sonderdruck
sind indes in einem Anhang eine grössere
Anzahl Ergänzungen und Verbesserungen auf-
genommen worden

Ich bitte fest zu verlangen; à cond. nur
ausnahmsweise an diejenigen Handlungen,
welche bisher Absatz für meinen numismatischen
Verlag erzielten.

Berlin, den 28. März 1892.

Adolph Weyl.